



Kommentierte  
Version der  
Ergebnis-  
präsentation.

## Viele Wege führen nach Oedt....

„Ortseingänge gestalten –  
Einwohner und Gäste  
willkommen heißen“



# Wir haben gefragt: Wie stellen Sie sich Ihren Ortseingang vor?



Alle Rückmeldungen zur Bürgerbeteiligung Ortseingänge sind in dieser Präsentation dokumentiert und wurden durch das Team von HJPplaner ausgewertet.

Stelen, die Oedter Silhouette, Kunstobjekte und Bepflanzungen / Natur wurden als mögliche gestalterische Elemente besonders häufig genannt. Einige Teilnehmende nutzten die Gelegenheit zudem für weitergehende Anregungen und Anmerkungen. Hauptthemen hier waren die Verkehrsbelastung und Tempo 30.

Im Folgenden wurden die Rückmeldungen auszugsweise kommentiert. Sollten Sie zu einer speziellen Anregung/Idee einen Kommentar vermissen, melden Sie sich gerne im Quartiersbüro (Kontaktdata letzte Seite). Im nächsten Schritt sollen nun die gesammelten Rückmeldungen in einen Gestaltungsentwurf übersetzt werden.

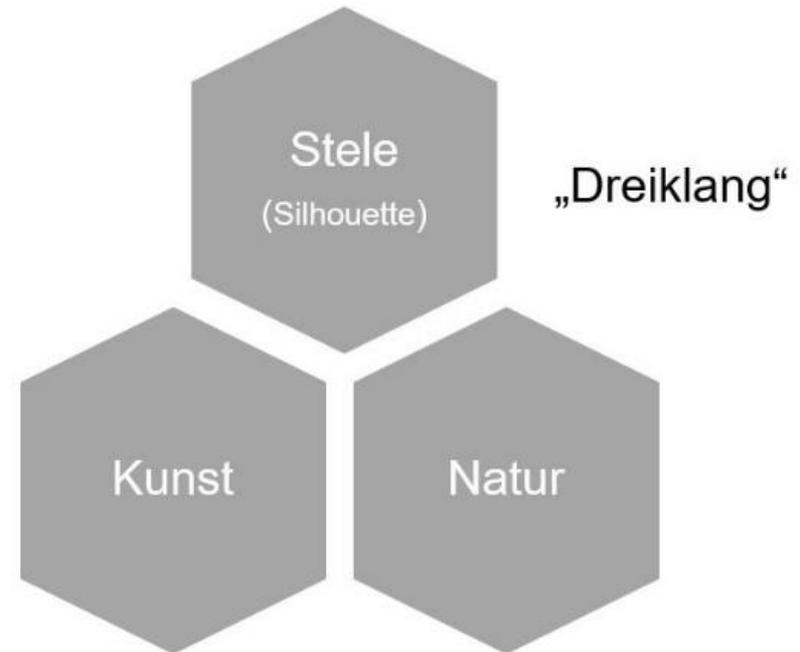
HJPplaner, Juli 2021



Wo sind eigentlich die Ortseingänge in Oedt?



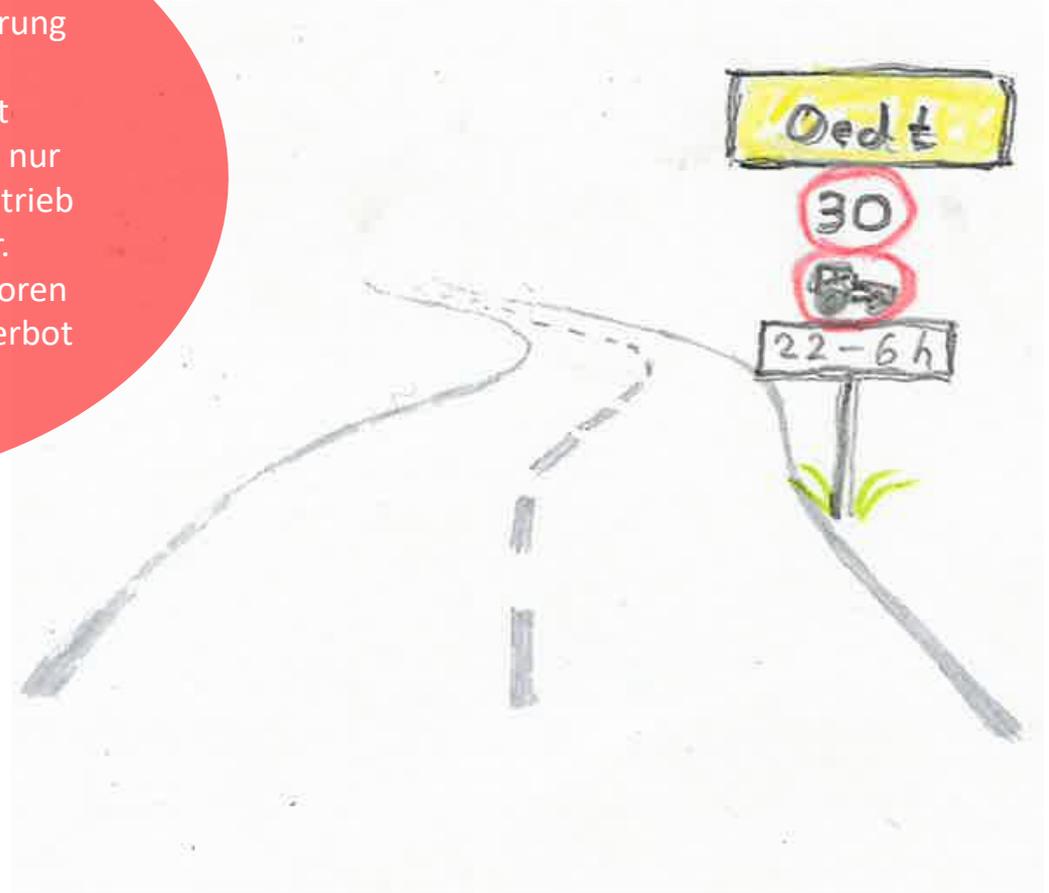
Besonders häufig genannte Gestaltungselemente



# Ergebnisse Bürgerbeteiligung März/April 2021

Vielen Dank!  
Für die vielen kreativen  
Eingänge und Ihr Mitwirken.

Eine Umgehungsstraße ist nicht realisierbar. Die Straßensanierung der Ortsdurchfahrt ist in Bearbeitung. Tempo 30 ist wünschenswert, aber derzeit nur abschnittsweise mit Landesbetrieb Straßen NRW diskutierbar. Ein Nachtfahrverbot für Traktoren ist kaum möglich, Nachtfahrverbot für LKW wird geklärt.



- Umgehungsstraße?
- Straßensanierung?
- Tempo 30?
- Nachtfahrverbot für Traktoren und LKW?

An den Ortseingängen Stelen mit folgenden Motiv- oder Bildbeispielen:

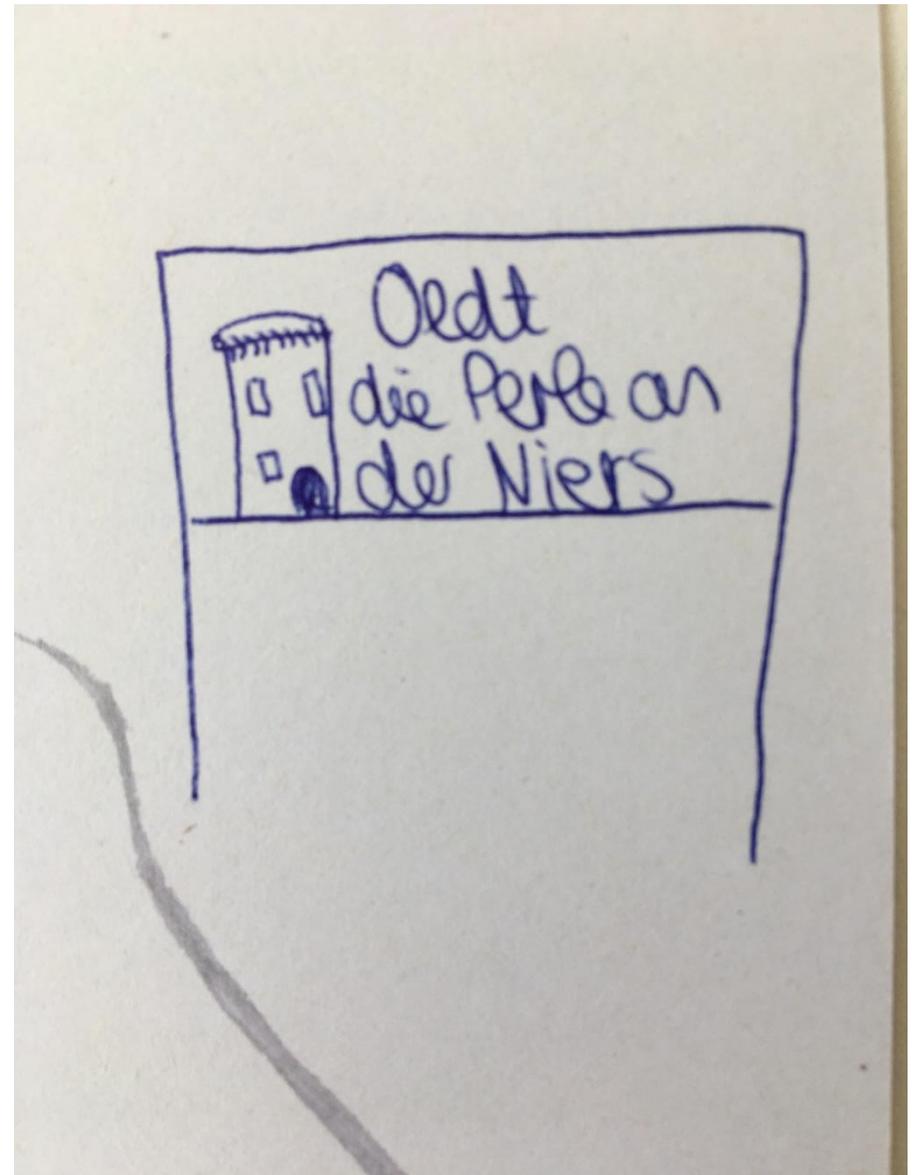
- Herzlich Willkommen
- Namenszug
- Gänselieselbrunnen
- Foto Metall
- Skyline
- Wahrzeichen von Oedt

Stelen mit Oedter Motiven oder Silhouette wurden mehrfach genannt. Der Ansatz wird weiterverfolgt.

Eine Aufwertung des Bereichs Gänselieselbrunnen ist als eigene Maßnahme im ISEK vorgesehen.

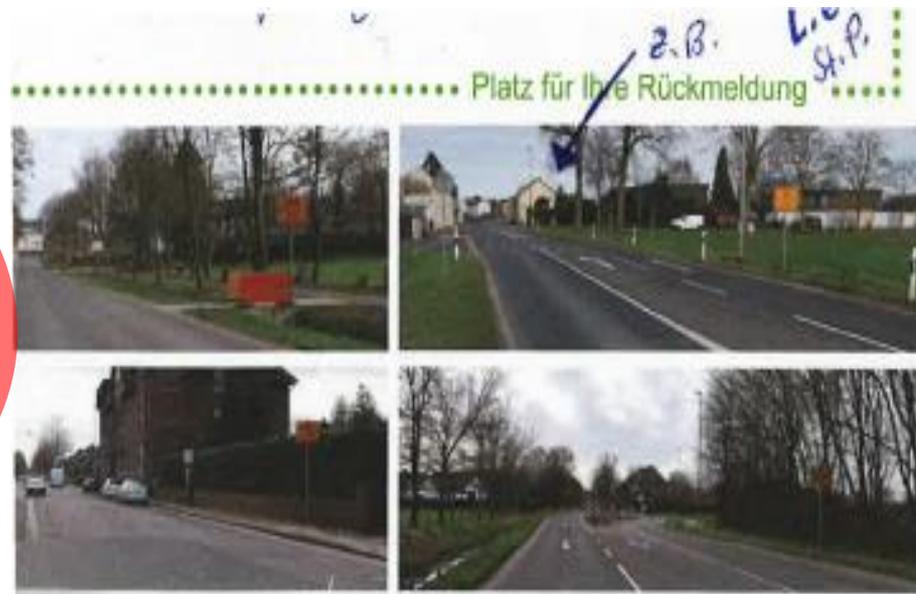
Stelen mit Oedter  
Motiven oder  
Silhouette wurden  
mehrfach genannt. Der  
Ansatz wird  
weiterverfolgt.

Ortseingangsschild  
mit der Burg Uda und  
dem Spruch, der oft  
als Autokleber genutzt  
wird...



Hügel anfüllen und mit kleinen Buxspflanzen oder anderen Pflanzen, Oedter Namenszug sehr schön anzusehen!

Wankum wenn man von Straelen kommt und vor der großen Kreuzung schon links nach Wankum einfährt ... finde es jedes Mal toll anzusehen. Natürlich und einfach gemacht.

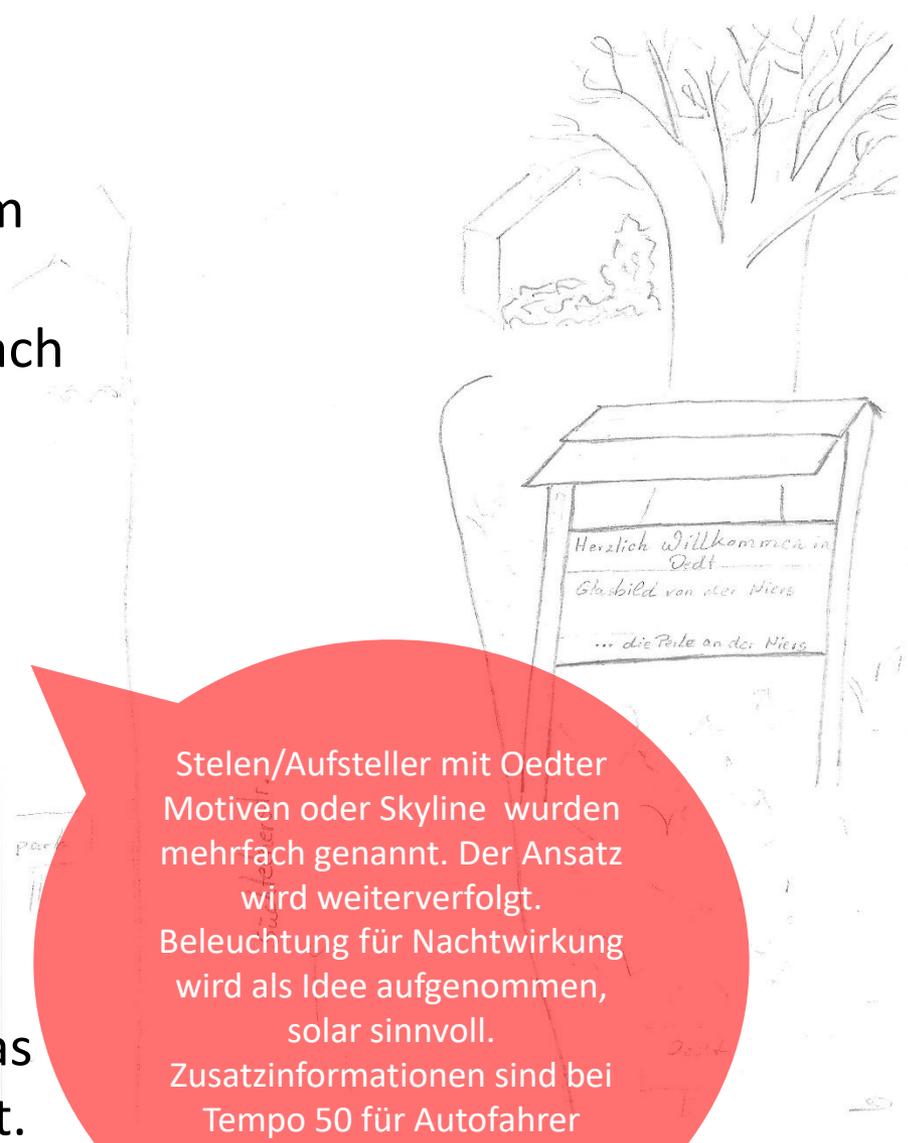


Stelen mit Oedter Motiven oder Skyline wurden mehrfach genannt. Der Ansatz wird weiterverfolgt. Ebenso die Idee einer Bepflanzung.

## Ortseingang Süchtelner Straße

- Aufsteller aus pulverbeschichtetem Aluminium (aschgrau)
- Solarbeleuchtung unter dem Dach
- Glasbild von der Niers mit Begrüßungstext (siehe Skizze)
- Vorrichtung für Zusatzinformationen, z. B. Schützenfest von .... bis ....
- Auf der Rückseite: „Auf Wiedersehen“

Jeder Ortseingang kann nur individuell gestaltet werden, da das Platzangebot so unterschiedlich ist.

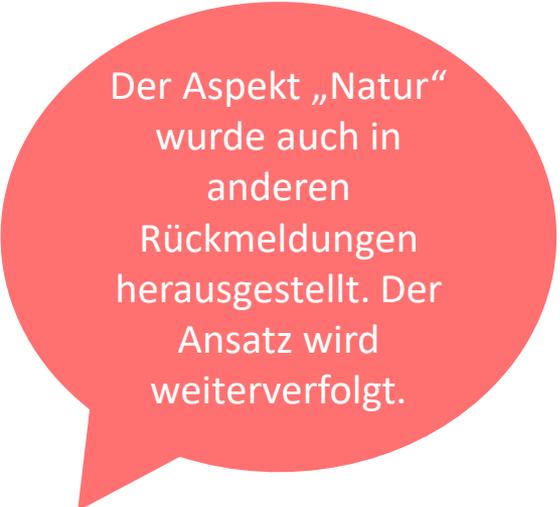


Stelen/Aufsteller mit Oedter Motiven oder Skyline wurden mehrfach genannt. Der Ansatz wird weiterverfolgt. Beleuchtung für Nachtwirkung wird als Idee aufgenommen, solar sinnvoll. Zusatzinformationen sind bei Tempo 50 für Autofahrer problematisch.

... das sind übrigens die Naturkunstwerke, die ich meinte, für die Ortseingänge. Wenn man einen Storch oder Schwan aus Holzstücken baut die hier in der Umgebung gesammelt werden. Halt irgendwas, was mit Oedt zu tun hat...



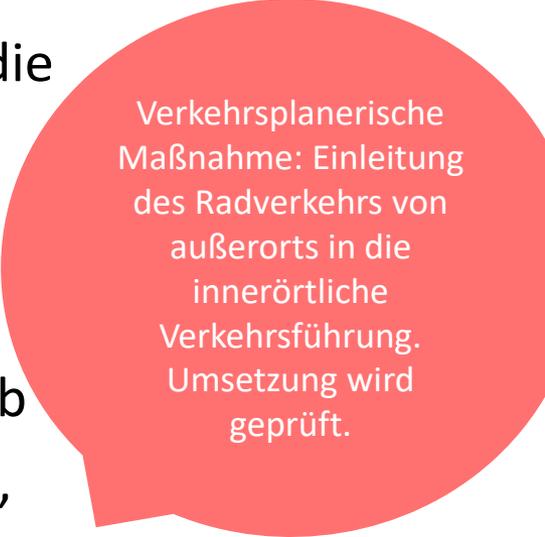
Kunstobjekte, ggf. in Kooperation umsetzbar, möglicherweise temporär.

A red speech bubble with a white outline, containing text. The bubble is positioned in the upper right quadrant of the slide.

Der Aspekt „Natur“  
wurde auch in  
anderen  
Rückmeldungen  
herausgestellt. Der  
Ansatz wird  
weiterverfolgt.

Der Willkommensfaktor sollte mit zwei erkennbaren Botschaften verknüpft sein, die das Oedt (der Zukunft) bietet: Schöne Natur und viele Verkehrsteilnehmer, die mit dem Rad, Inliner, zu Fuß etc. kommen - um die schöne Natur zu genießen. Respekt auf Augenhöhe - für Mensch und Natur.

a. Damit meine ich konkret, dass an den Ortseingängen jenen Verkehrsteilnehmer\*innen, die nicht motorisiert sind, gleiche Rechte und Bedeutung eingeräumt sind. Dabei habe ich als gutes Beispiel die Ortseingänge von unseren niederländischen Nachbarn im Sinn, die auf Anhieb erkennen lassen, dass das Fahrrad auf Augenhöhe, vielmehr sogar vorrangig, im Ort ist. Als Negativ-Beispiel sehe ich stets den Ortseingang in Wachtendonk (Bergstraße/Kempener Str.) an dem ein schöner Kreisverkehr den Verkehr lenkt – der Fußgänger oder Radfahrer als Verkehrsteilnehmende allerdings in der Planung NIE vorkamen. Obwohl ein großes Wohngebiet diese Straße quert.



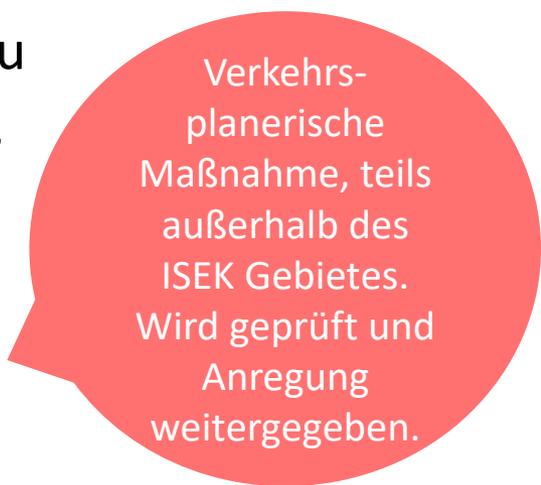
Verkehrsplanerische  
Maßnahme: Einleitung  
des Radverkehrs von  
außerorts in die  
innerörtliche  
Verkehrsführung.  
Umsetzung wird  
geprüft.

b. Bezüglich schöne Natur habe ich Beispiele aus der Schweiz im Sinn, Ortschaften, die den Ortseingang mit einer wohltuenden Botschaft verknüpfen. Berge, frische Luft etc. Zwar hat es keine Berge, aber die Landschaft und die Wege an der Niers sind unvergleichlich schön und etwas, das Oedt sehr lebenswert macht. In den Naturschutz wird in der Region viel investiert, was man in den letzten Jahren deutlich merkt und sieht. Anwohner\*innen und Ausflügler wissen dies sicher gleichermaßen zu schätzen, es ist ein Anziehungspunkt gerade am Wochenende. Dieser Pluspunkt sollte am Ortseingang deutlich sichtbar und demonstriert sein.

Aspekt „Natur“  
soll weiterverfolgt  
werden.

Niers, Niersaue,  
Gänse:  
Themen sind in den  
Brunnen teils  
impliziert.

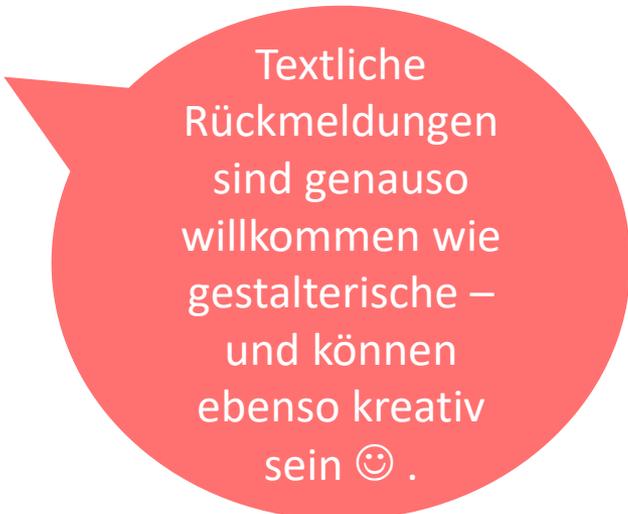
c. Im Übrigen ist es ja genau diese schöne Natur, die viele Ausflügler lockt. Sie kommen – zu Fuß, per Rad, per Inliner etc.- um die schöne Natur zu genießen und stoßen auf eine Verkehrsführung, die es Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen gleichermaßen sehr schwer macht, sich sicher zu bewegen. Die negative Verkehrsführung – Vom Ortseingang Mülhausen/B 509 gibt es bis zum Rathaus Oedt KEINEN gesicherten Übergang für diejenigen, die vom Radweg zur Niers wollen – geht zu Lasten derjenigen, die wegen der schönen Natur kommen. Wenn nun am Ortseingang sichtbar wäre, dass man in eine geschlossene Ortschaft fährt, die – gerade weil sie so schöne Natur zu bieten hat – jeden Ausflügler willkommen heißt und Mensch und Natur gleichermaßen schätzt, dann wäre es großartig.



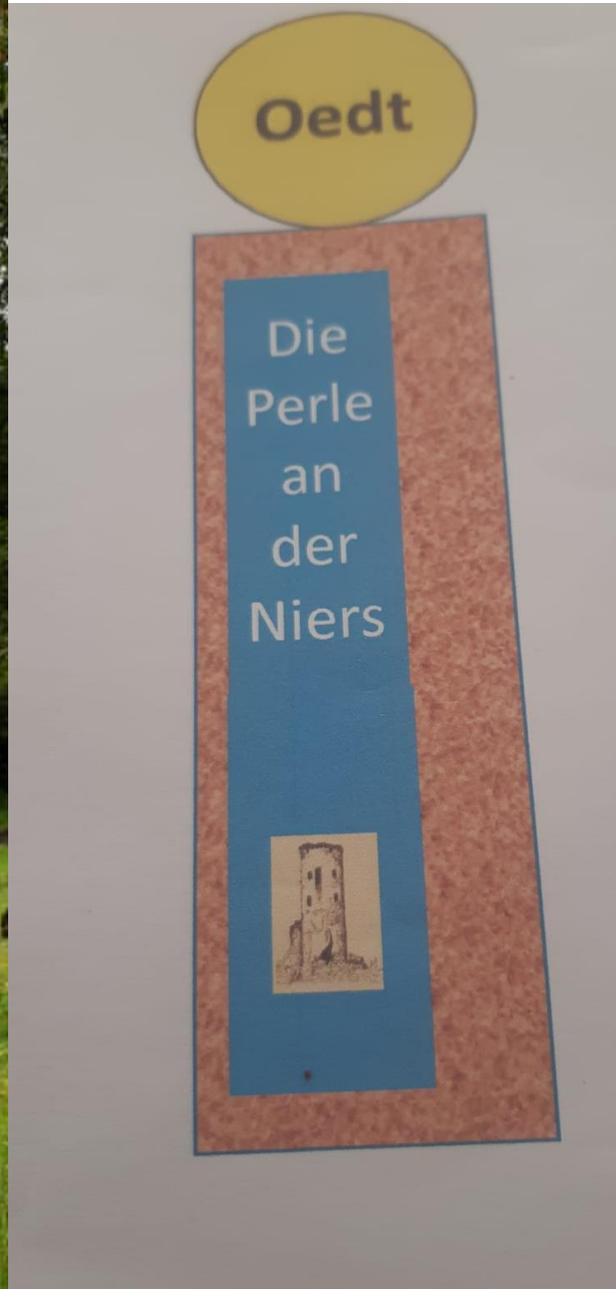
Verkehrsplanerische Maßnahme, teils außerhalb des ISEK Gebietes. Wird geprüft und Anregung weitergegeben.

Und hier schließt sich der Kreis: mein Herzenswunsch ist, dass diese beiden Botschaften die Ortseingänge in Zukunft prägen.

Eine kreative Idee im engen Sinn kann ich nicht aufbringen, jedoch ist mir wichtig zu sagen, dass diese beiden Botschaften mein Herzenswunsch für die Neugestaltung sind.

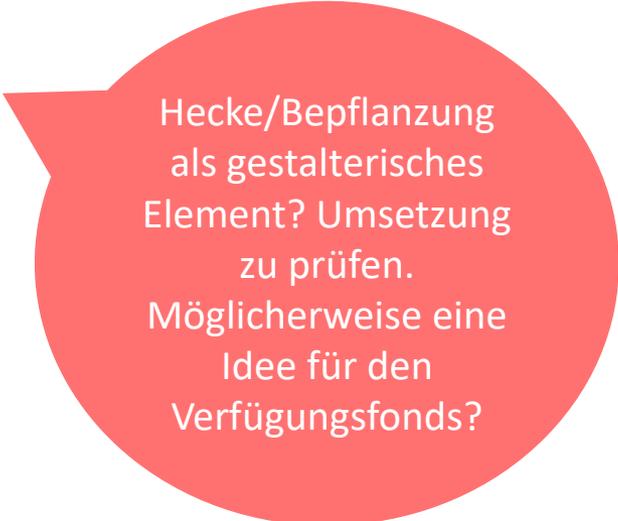
A red speech bubble with a white outline, containing text in white. The bubble has a tail pointing towards the top left.

Textliche  
Rückmeldungen  
sind genauso  
willkommen wie  
gestalterische –  
und können  
ebenso kreativ  
sein 😊 .



Stelen mit Oedter Motiven oder Skyline wurden mehrfach genannt. Der Ansatz wird weiterverfolgt.

Der größte Schandfleck von Oedt ist der Gewerbepark Oedt (Mülldeponie und Schrottplatz). Wenn man von Süchteln nach Oedt reinfährt, sieht der ganze Gewerbepark dreckig und vermüllt aus....

A red speech bubble with a tail pointing towards the left, containing white text.

Hecke/Bepflanzung  
als gestalterisches  
Element? Umsetzung  
zu prüfen.  
Möglicherweise eine  
Idee für den  
Verfügungsfonds?

Inspiziert durch Ihren Flyer "Ortseingänge gestalten" und die Ortsschilder welche ich im Verteilerkreis von Kempen St.-Hubert gesehen habe, sende ich Ihnen hiermit meinen Vorschlag für "unser" Schild...

Ich stelle mir ein Ortsschild aus Edelstahl vor, welches auf der Verkehrsinsel am Ortseingang Oedt von Kempen kommend aufgestellt wird. Unsere Wahrzeichen sind aus den oberen Teil des Bleches ausgeschnitten und so von beiden Seiten (Einfahrt und Ausfahrt) gut zu erkennen. Die Konturen des Wasserturm-Gerüsts sowie die Fenster und Türe der Burg Uda werden ebenfalls ausgelasert.

A red speech bubble with a white outline, containing the text "Siehe nächste Seite...".

Siehe  
nächste  
Seite...



WILLKOMMEN IN

OEDT

Stelen mit Oedter Motiven oder Skyline wurden mehrfach genannt. Der Ansatz wird weiterverfolgt.

Prinzip gut und denkbar, stilisiert, genaue Formensprache noch zu klären.

Die Schriften der Vorder- und Rückseite ( "Girmes" ,  
"Willkommen in Oedt", "Auf Wiedersehen in Oedt")  
werden in dunkler Farbe aufgebracht (etc. in das Blech  
geprägt). Inspiriert haben mich die Schilder im  
Verteilerkreis von St. Hubert)

Sollte das Schild erstellt werden, kann ich die  
Herstellung des Schildes bei verschiedenen Firmen  
anfragen und ggf. dann auch eine Konstruktions-  
zeichnung in AUTOCAD erstellen.

A red speech bubble with a white border, containing text. It is positioned in the bottom right corner of the page.

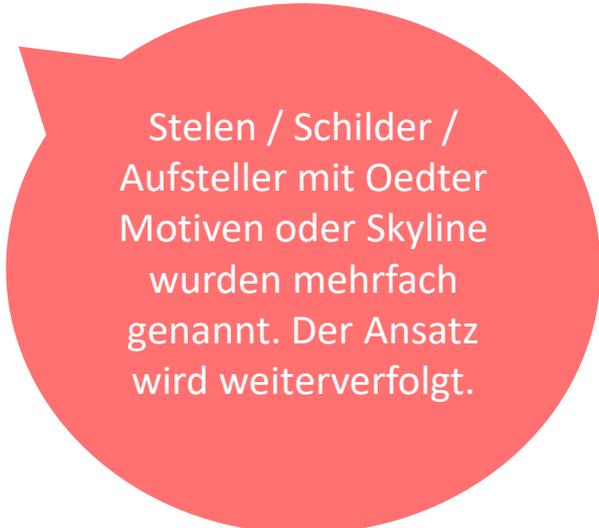
Vielen Dank für  
das Angebot  
der Beteiligung.



Klärung und  
Abgleich mit  
vorhandenem  
Aufkleber.

Interessant wäre auf jeden Fall eine Art Schild / Plakat o. ä. an jedem Ortseingang, auf dem typische Ortselemente graphisch zu sehen sind:

- Burg Uda
- Firma Girmes
- Fluss Niers
- sowie ein weiteres typisches Ortselement nach Wahl.

A red speech bubble with a tail pointing towards the top-left, containing text.

Stelen / Schilder / Aufsteller mit Oedter Motiven oder Skyline wurden mehrfach genannt. Der Ansatz wird weiterverfolgt.

Das im Anhang beigefügte Foto habe ich an der Ortseinfahrt St. Hubert gemacht. Das wäre doch auch in entsprechender Form hier in Oedt an den Ortseingängen vorstellbar. Dabei könnte man unterschiedliche Silhouetten nehmen (Gesamtpanorama , Burg Uda, Rathaus Oedt, Kirche St. Vitus)



Stelen / Schilder / Aufsteller mit Oedter Motiven oder Skyline wurden mehrfach genannt. Der Ansatz wird weiterverfolgt.

Man konnte eine Zeitlang Aufkleber „Oedt die Perle an der Niers“ in der Apotheke kaufen. Dort war die Skyline von Oedt zusehen, dieses Logo in rostigem Metall an den Ortseinfahrten würde bestimmt gut aussehen. Ich habe noch einige Inspirationen die ich anhänge.

Stelen / Schilder / Aufsteller mit Oedter Motiven oder Skyline wurden mehrfach genannt. Der Ansatz wird weiterverfolgt.

Idee: Silhouette mit Fokus auf das nächstgelegene Objekt (Mülhausen-Girmes, Tönisvorster Str.- Vitusdom, Mühlengasse - Burg Uda, Süchteln - AMH)



Kunst in Kombination mit Beschilderung, Multifunktionaler Aufstellungs- und Ausstellungsort denkbar.



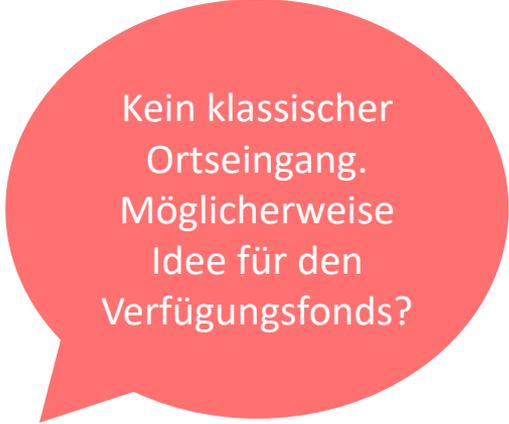


Kein Element für  
motorisierten Verkehr,  
aber an Wanderweg  
vorstellbar und ggf.  
Ein- und Ausstiegstelle  
Niers

Natürlich macht man sich Gedanken, wie die 4 Ortseingänge von Oedt ansprechend und sinnvoll gestaltet werden könnten. Grundsätzlich verfügt ja jeder Ortseingang über ein markantes Detail, welches mehr in den Blick gerückt werden könnte, soweit dies möglich ist. Wie die Umsetzbarkeit ist, kann ich nicht viel zu sagen, da müssen sicher Fachleute ran.

A red speech bubble with a white border, containing the text 'Idee mit Stele kombinierbar.'

Idee mit Stele  
kombinierbar.



Kein klassischer  
Ortseingang.  
Möglicherweise  
Idee für den  
Verfügungsfonds?

## 1. aus Richtung Hagen:

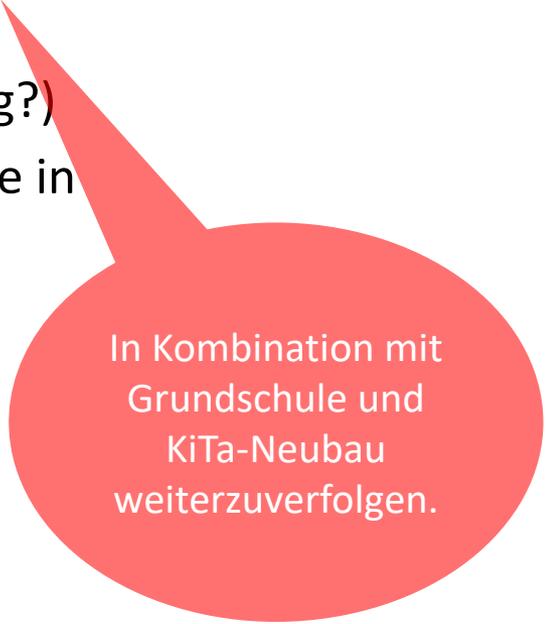
- Markantes Teil ist das am Ortseingang befindliche Hagelkreuz. Durch eine optische Aufwertung in geeigneter Form wäre dies ein erster Blickfang.
- Bezüglich der Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit sollte nichts weiter erforderlich sein. Hier sorgt der Blitzer für die nötige Fahrdisziplin.



Eigene  
Maßnahme  
im ISEK.

## 2. aus Richtung Hagenbroich:

- Hier ist der Gänselieselbrunnen als Blickfang geeignet.
- Wichtig ist auf der Mühlengasse der Hinweis auf die Tempo-30-Pflicht. Möglichst kurz hinter dem Ortseingangsschild könnte ein Drempel angelegt werden. Nicht wie auf dem schwarzen Graben, sondern, wie in den Niederlanden oft üblich, sehr flach. Aber dafür mit Hinweisschild (Achtung: Drempel), optisch gut zu erkennen und durch einen anderen Belag (Pflasterung?) noch mal erkenntlich. Weiterhin könnte auf der Straße in Fahrbahnbreite ein Tempo-30-Symbol aufgebracht werden.
- Ob dies verkehrsrechtlich umsetzbar ist, weiß ich natürlich nicht.



In Kombination mit  
Grundschule und  
KiTa-Neubau  
weiterzuverfolgen.

Kleinod, kein klassischer Ortseingang. Möglicherweise Förderung über den Verfügungsfonds?

### 3. aus Richtung Mülhausen:

- Die Vitus-Kapelle bietet sich als Blickfang für den Ortseingang an, wenn sie etwas mehr präsentiert wird. Jetzt wirkt sie etwas versteckt.
- Weitere Maßnahmen halte ich nicht für notwendig, da die Bebauung ja Übergangslos in den Ortsteil Mülhausen übergeht. Eine größere Abgrenzung wäre meiner Meinung nach nicht sinnvoll, da wir uns innerhalb der gleichen Gemeinde befinden.

Interessante These, Fragestellung, die zu klären ist.

#### 4. aus Richtung Kempen:

- Der Kreisverkehr sorgt nicht nur für eine Reduktion der Geschwindigkeit, sondern wird mit der geplanten Bepflanzung zum Blickfang am Ortseingang.
- Sollte der Gänsebrunnen im Zuge der Neugestaltung des Marktplatzes "übrig sein" und nicht mehr dort aufgestellt werden, so wäre der Kreisverkehr eine gute neue Heimat für dieses markante Kunstwerk. Auf einen entsprechenden, etwas erhöhten, Sockel gesetzt, wäre dieses Oedter Wahrzeichen für jeden Besucher aus Richtung Kempen sofort zu sehen.

Ob bei meinen Gedanken etwas Brauchbares dabei ist, weiß ich natürlich nicht. Es gibt sicher viele Vorschriften, was erlaubt ist und was nicht, wer alles im Straßenverkehr ein Mitspracherecht hat usw..



Neuer  
Standort  
Gänsebrunnen  
voraussichtlich  
Rathauspark  
Oedt.



Landesstraße:  
Tempo 30 innerorts  
bislang nicht  
durchsetzbar.

Verkehrsplanerische  
Maßnahme – wird  
geprüft.

## **Ortseingang Nord Joh.-Girmes-Str.**

- „30er-Zone“ zur Verkehrsberuhigung des gesamten Orts und fernhalten des LKW-Durchgangsverkehrs ab Ortseingang Mülhausen (B509)
- Verbreiterung des Bushaltestellenbereichs auf der graden Hausnummernseite sowie Bau einer Sitzgelegenheit, beidseitiger niederfluriger Ausbau



Bienenfutterautomat  
ggf. Idee für den  
Verfügungsfonds?

Verkehrliche  
Anpassung im  
Kita-Bereich wird  
weiterverfolgt.

## Ortseingang West Mühlengasse

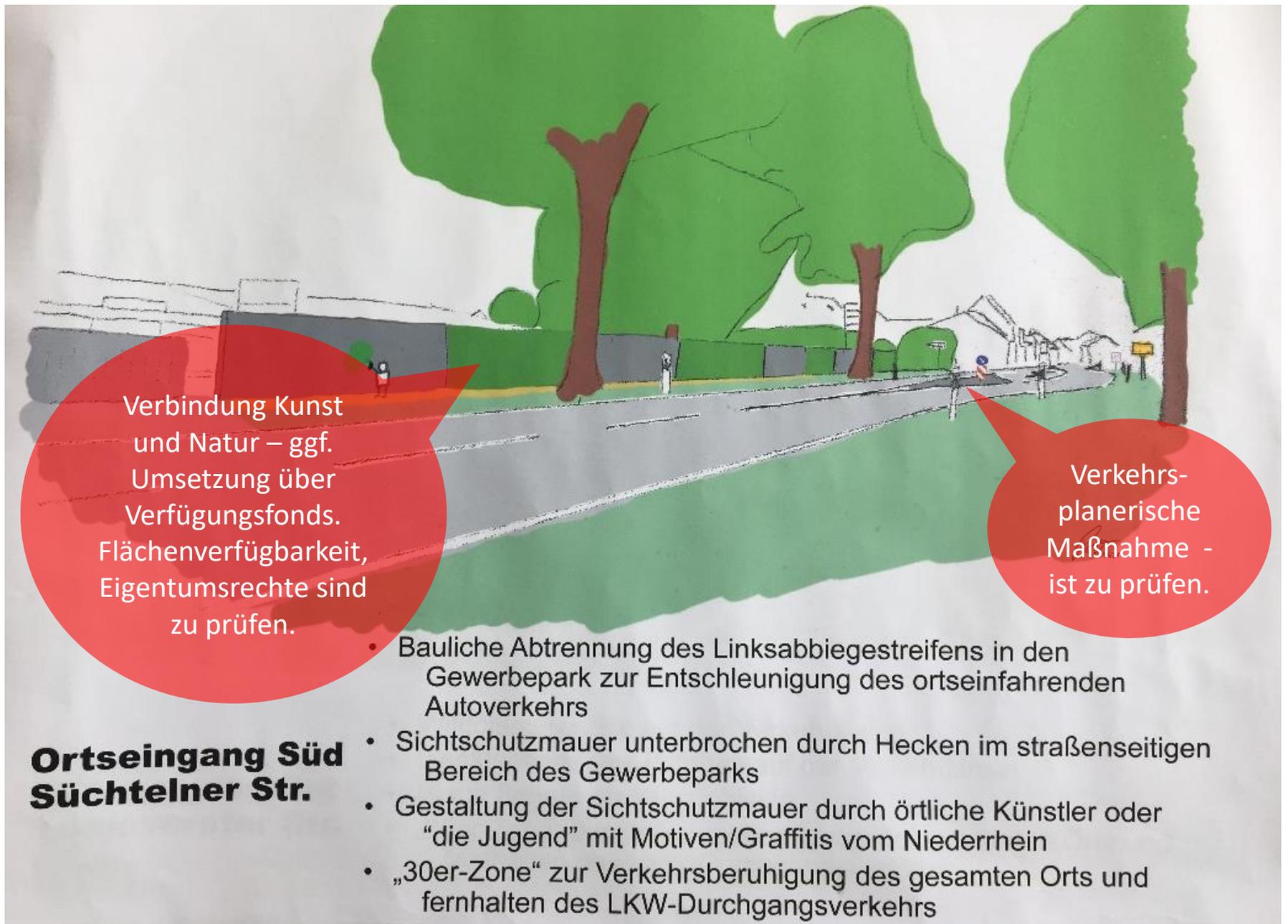
- Bauliche Verengung der Fahrbahn im Bereich der Fußgängerbrücke zur Entschleunigung des ein- und ausfahrenden Autoverkehrs sowie zur sichereren Querung der Straße
- „Bienenfutterautomat“
- „30er-Zone“ zur Verkehrsberuhigung des gesamten Ortes und fernhalten des LKW-Durchgangsverkehrs



Kombination  
mit Kunst und  
ökologischer  
Aspekt – wird  
weiterverfolgt.

## **Ortseingang Ost Tönisvorster Str.**

- Wildblumenwiese auf der Verkehrsinsel
- Insektenhotel aus Paletten auf der Verkehrsinsel
- Blaue Schafe als Kunstobjekte
- „30er-Zone“ zur Verkehrsberuhigung des gesamten Orts und fernhalten des LKW-Durchgangsverkehrs



Verbindung Kunst  
und Natur – ggf.  
Umsetzung über  
Verfügungsfonds.  
Flächenverfügbarkeit,  
Eigentumsrechte sind  
zu prüfen.

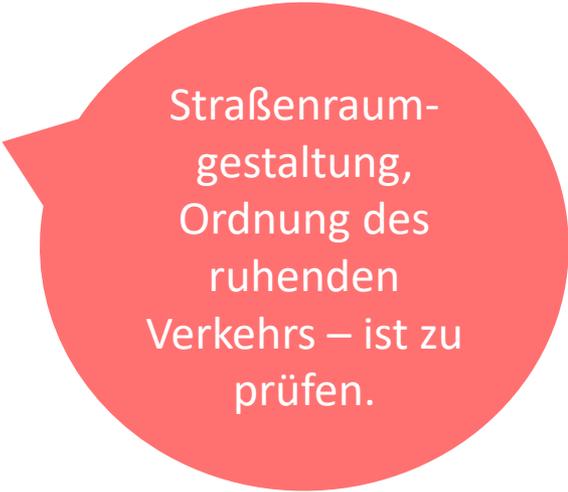
Verkehrs-  
planerische  
Maßnahme -  
ist zu prüfen.

## **Ortseingang Süd Süchtelner Str.**

- Bauliche Abtrennung des Linksabbiegestreifens in den Gewerbepark zur Entschleunigung des ortseinfahrenden Autoverkehrs
- Sichtschutzmauer unterbrochen durch Hecken im straßenseitigen Bereich des Gewerbeparks
- Gestaltung der Sichtschutzmauer durch örtliche Künstler oder "die Jugend" mit Motiven/Graffitis vom Niederrhein
- „30er-Zone“ zur Verkehrsberuhigung des gesamten Orts und fernhalten des LKW-Durchgangsverkehrs

Zum Thema „Viele Wege führen nach Oedt“ meine Meinung zum Ortseingang aus Mülhausen kommend:

- Aus dieser Richtung kommend hat man alle drei „Wahrzeichen“ des Ortes im Blick: Kirchturm, Girmes-Schornstein und – Wasserturm. Leider kann man diesen Blick nicht genießen bzw. er wird abgelenkt durch Blechlawinen zu beiden Seiten der Straße.
- Auf dieser Straße ist ständig volle Konzentration erforderlich, um auf dem verbleibenden, engen Stück Fahrbahn nicht mit dem Gegenverkehr zu kollidieren bzw. um sich eine Lücke zum Ausweichen zu suchen.
- Kein Aushängeschild, sondern eher abtörnend. Da fragt man sich, ob Oedt nur aus Straße und Autos besteht und hat schon keinen Blick bzw. keine Lust mehr, sich mehr anzusehen. Eine total unbefriedigende Verkehrssituation. Das Parken auf beiden Seiten der Fahrbahn sollte eingeschränkt werden.



Straßenraumgestaltung, Ordnung des ruhenden Verkehrs – ist zu prüfen.

Einheitliche Gestaltung ganz im Sinne eines „place to be“ (damit lässt sich auch werben), mit:

- Frühblühern am Straßenrand wie Wildnarzissen und Tulpen sowie Wildkräutern „bunter Mischung“ a, b, c
- Entfernung von „Betonbeeten“ u. -kübeln und 4 x jährlich zu jätender „Strauchstreifen“ – Ersatz durch Wildkräuter!



Themen  
Bepflanzung und  
Natur wurden  
mehrfach genannt.  
Aspekt wird  
weiterverfolgt.

Bitte die Fläche Hagelkreuz Oedt wieder als Treffpunkt des Viertels gestalten mit zahlreichen Blumen, drei neue Bäume (es müssen symbolisch nämlich 5 Bäume sein - Wundmale Christi) mit Bänken und kleinem Tisch.

- In meiner Kindheit war dies der Treffpunkt der Süchtelner Str., Auffeld, Kolpingweg.
- Dort war der Ausgangspunkt unserer Kinder - Aktionen, trafen dort unsere Eltern wieder, die auf uns dort warteten und erzählten.
- Das Hagelkreuz hatte im Sozialraum eine hohe Bedeutung des Treffpunktes, war schön mit Blumen und eingefasstem Rasen gestaltet.
- Warum jetzt nicht?
- Das Kreuz stand übrigens früher auf der Denkmalliste (mit Plakette). Seit einigen Jahren fehlt die Plakette, warum ??????
- Ich guck mal, ob ich noch alte Bilder habe.

Ich wäre übrigens bereit, Verantwortung für die Fläche zu übernehmen :)!

Kein typischer Ortseingang – ggf. Maßnahme für den Verfügungsfonds?

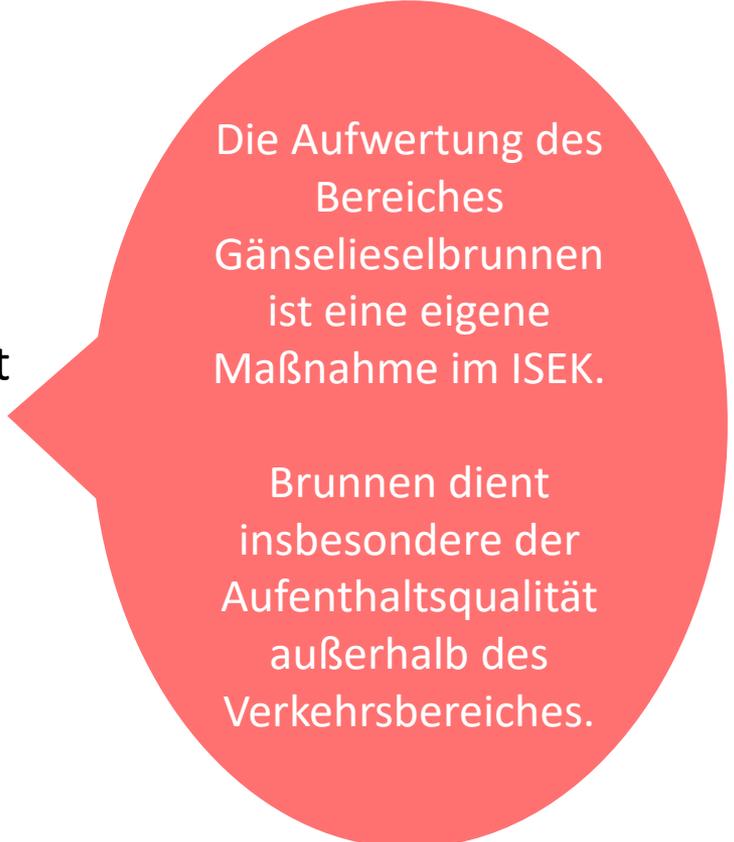
Wird geprüft.

Ein schönes Angebot, auf das wir gerne zurückkommen. Vielen Dank!

Jetzt wird es aber Zeit mal einen Vorschlag zum Thema Ortseingänge zu machen.

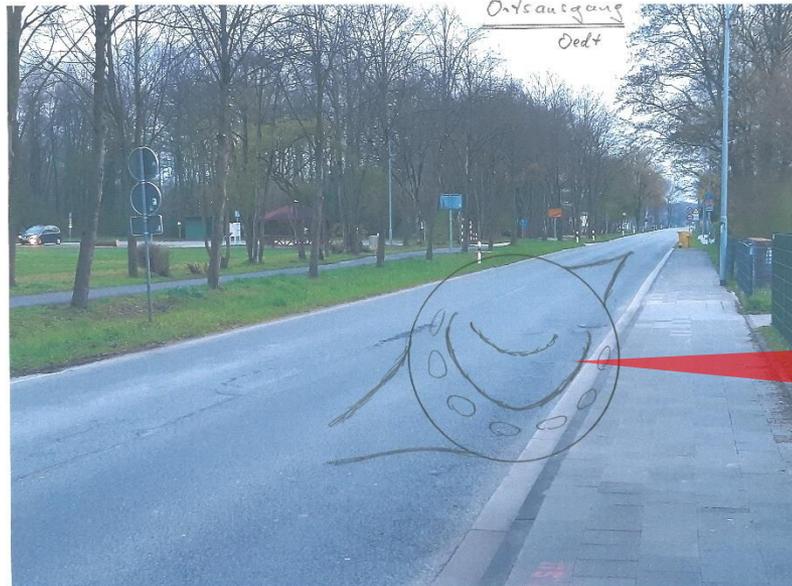
- Schon lange denke ich über den hübschen Gänselieselbrunnen nach, der aber, wie ich finde, nicht wirklich zur Geltung kommt. Daher kam mir die Idee, ihn auf eine Verkehrsinsel zu setzen, leicht erhöht und gut sichtbar.
- Der Verkehr wird dadurch gezwungen, langsamer zu werden und das Tempo von 30 wird eher eingehalten.

Hoffentlich erhalten Sie noch weitere gute Vorschläge für die Verschönerung von Oedt!



Die Aufwertung des Bereiches Gänselieselbrunnen ist eine eigene Maßnahme im ISEK.

Brunnen dient insbesondere der Aufenthaltsqualität außerhalb des Verkehrsbereiches.

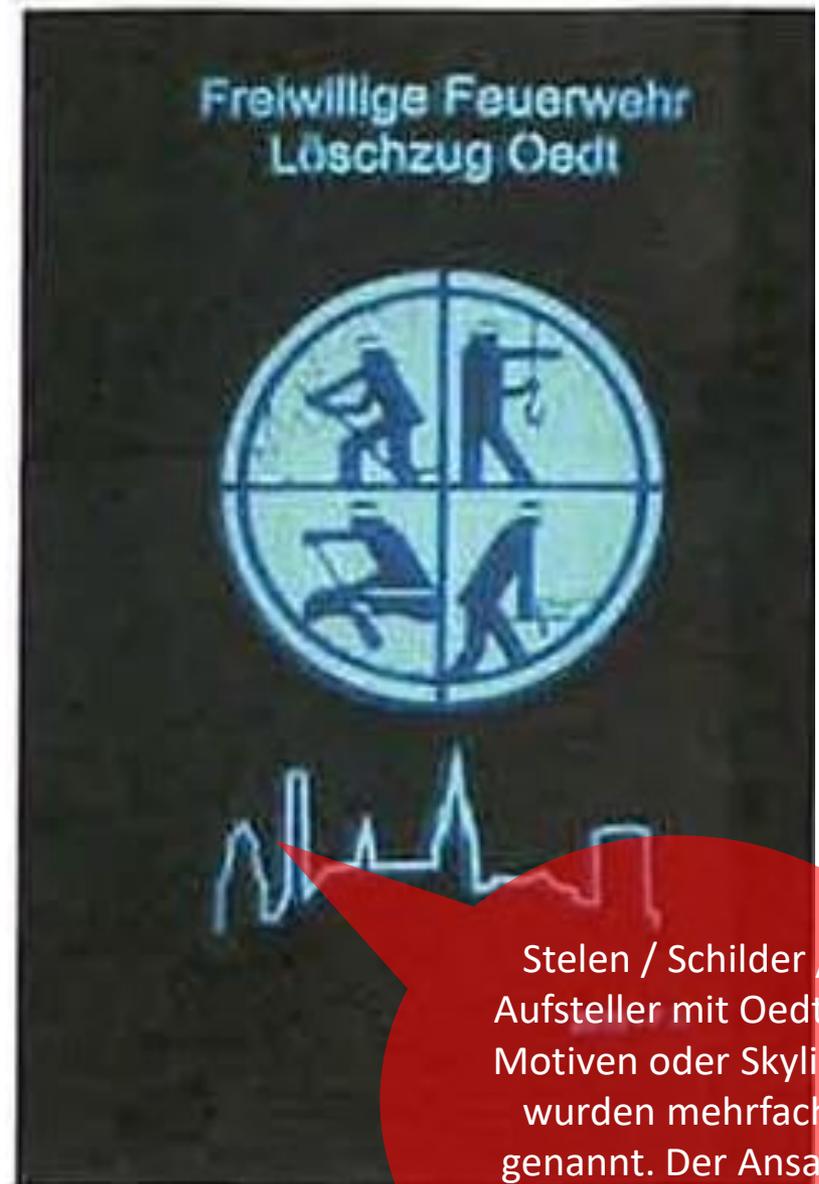


Festwiese / Burg Ulla



Verkehrsinsel im Bereich Schule/Kita? Verkehrsplanerische Maßnahme – ist zu prüfen.

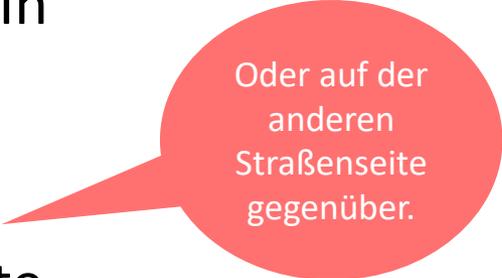
Anlehnend an die Stele am  
Feuerwehrgerätehaus. evtl.beleuchtet.



Stelen / Schilder /  
Aufsteller mit Oedter  
Motiven oder Skyline  
wurden mehrfach  
genannt. Der Ansatz  
wird weiterverfolgt.

**Je eine Stele (H 250cm B 100 cm) in Form der Burg Uda mit verschiedenen Motiven. Z.B. Burg Uda, Girmes, Kirche, AMH, o.ä.**

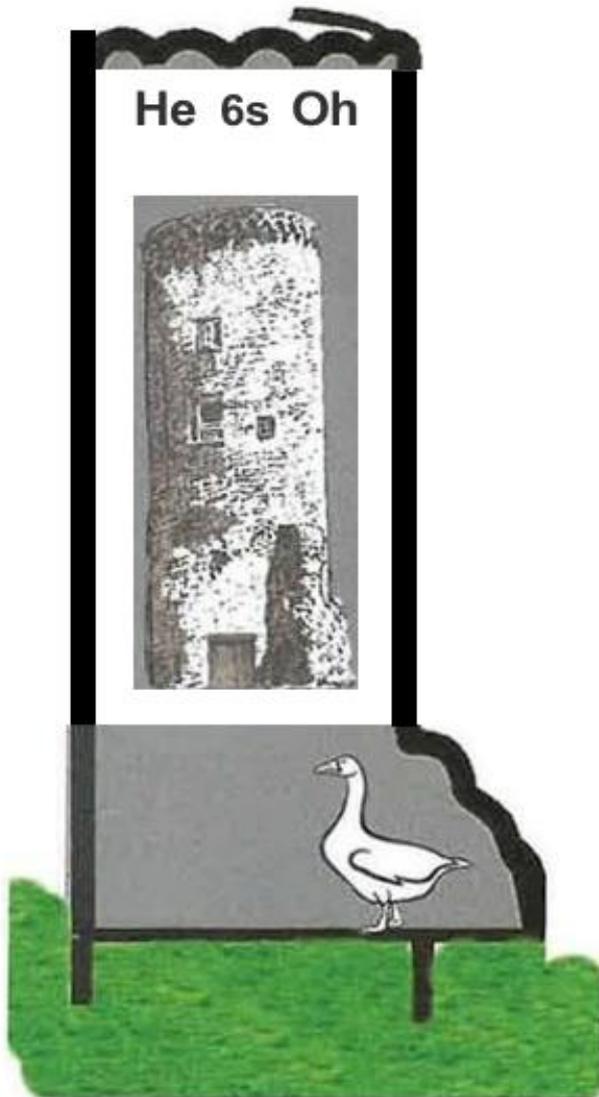
- Ortseinfahrt Süden aus Richtung Süchteln: Nähe Hagelkreuz (Blitzer)
- Ortseinfahrt Osten aus Richtung Kempen: In Höhe Verkehrsinsel oder sogar darauf.
- Ortseinfahrt Norden aus Richtung Mülhausen: Am Vitus Kapellchen linke Seite
- Ortseinfahrt-Westen aus Richtung Hagenbroich: In Höhe Einfahrt Burg Uda



Oder auf der anderen Straßenseite gegenüber.



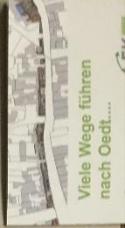
Auch Standort vor oder hinter der Niers in Diskussion



Stelen / Schilder / Aufsteller mit Oedter Motiven oder Skyline wurden mehrfach genannt. Der Ansatz wird weiterverfolgt.

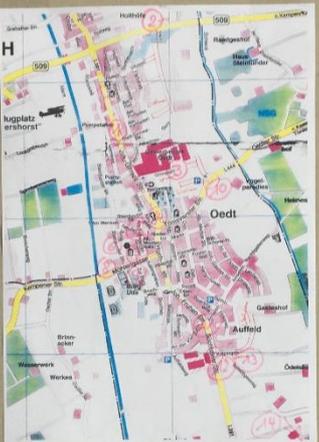
1) Johann-Friedr. Str. zur Allee umgestalten, Innen- + Parkring neu anlegen, Bäumeide Straßenserie mit Bäumen der Allee (Platz ist groß vorhanden)

2) Zur Entlastung der Johanna-Friedr. Str. da Str. für die B. 503 ausbauen (Vergleich der Kreuzung Jungferns)

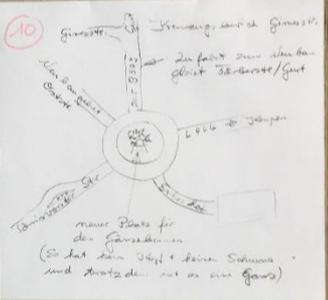


5) Die Str. im schönen Graben zur Sachgasse für LKW machen (Vorgleich der Linderstr.)  
Mitteln Gasse durch Ausbuchtungen langfristig gestalten (Vorgleich der Straßenführung Dorst Jahn)

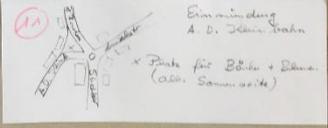
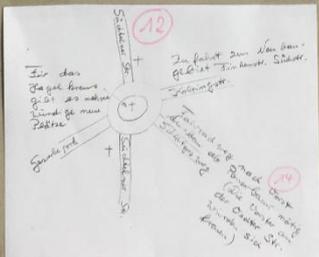
6) Schule wieder zur Schule machen  
Aber wieder ins D-Format umgestalten (das sind in der Schule Schulung)  
Aber hierher werden zum Teil Gymnastik-Tischtennis-Tischplatten + Spielplatzgeräten zurückbauen (vielleicht auf die Alleen)



3) Grünstreifen durch die Johanna-Friedr. Str. zur Allee, die Str. neu machen, aber die Johanna-Friedr. Str. zu erweitern  
Die Johanna-Friedr. Str. auf der Grünstreifen für LKWs über 7,5 Tonne im Richtung Süden öffnen



7) Gebäude für die neue DRK Zelle als Grünstreifen nur für Fußgänger, Fahrrad + Bäume (um eine Bäumeide Verbindung aufbauen)



8) Durchgehender Fußweg auf der nordlichen Straßenseite von der Hauptstr. bis zur Linderstraße anlegen  
Perforiert haltebuchten für Schul + Zelle

13) **Beherrschung der Verkehrsströmung**  
(eine Fahrspur mit Sicht von westlichem Ausweg aus als in die Jahre gekommene Straße)

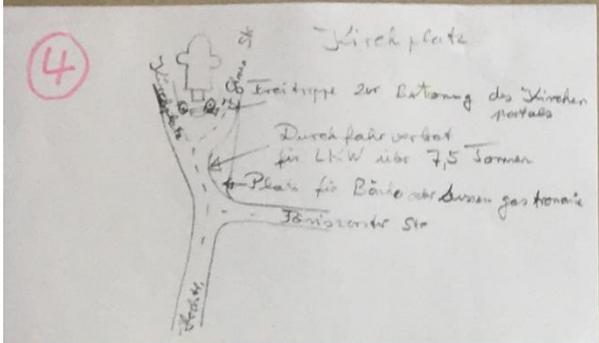
9) **Erweiterung des Wohngebietes**  
(Friedr. Friedr. Str., um neuen Platz zu gewinnen)

Zusammenbau wie sie für Sachstr. und Transporter Str. angeordnet sind, gibt es zu geben in der Stadt  
(Dorst-Jahn, Linderstr. - St. Jahn + Johann-Friedr.)

Die Ortsdurchfahrt wird von mehreren Transporterströmen aus Fußgänger + Wohnraum als Zubringer zur AB. Gehweg, um dies zu vermeiden, ist es möglich, dass die LKW die Durchfahrt verengt sind

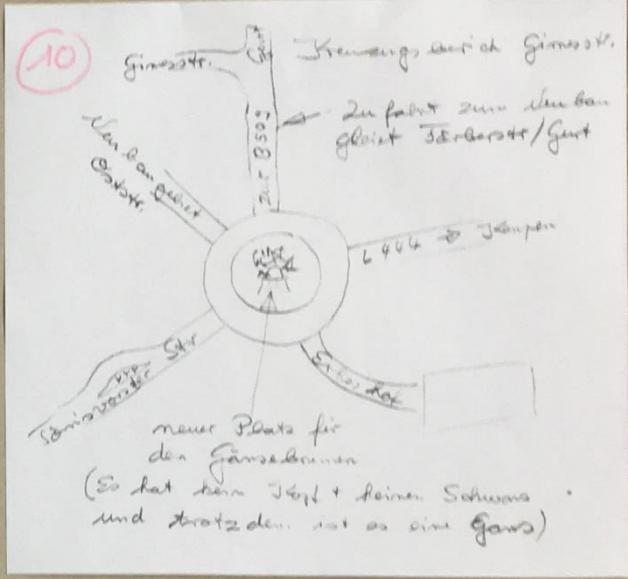
① Johans-Gimes-Sti. zur Idee umgestalten, Fuß- + Radweg neu anlegen, Östliche Straßenseite mit Bäumen bepflanzen (Platz ist genug vorhanden)

② Zur Entlastung der J. Gimes Sti. die Str. führt an die B 509 anbinden (Vergleichbar Kreuzung Jungplatz)



③ Gimesstr. zwischen Villa Gimes + Gimespark zur öffentlichen Str. machen, über die Johans-Gimes-Sti zu entlasten. Die Johans-Gimes-Sti. ab der Gimesstr. für LKWs über 7,5 Tonne in Richtung Süden sperren.

⑤ Die Str. im schwarzen Graben zur Sachgasse für Autos machen (Vergleichbar Niederstr.)  
Mühlengasse durch Ausbuchtungen langsamer gestalten (Vergleichbar Straßenführung Dorst Jahn)



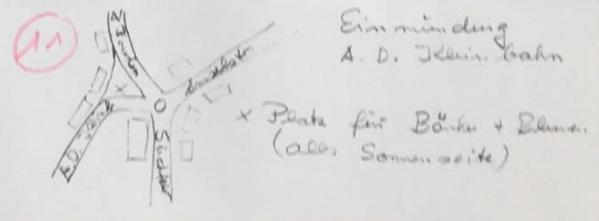
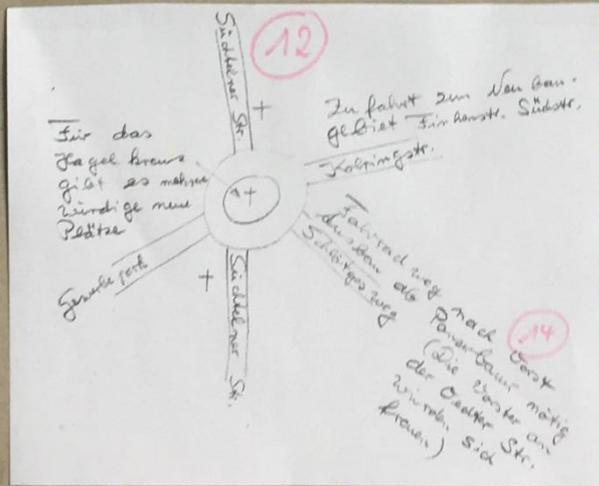
⑥ Schule wieder zur Schule machen älter werden ins Vitusforum umgarnieren (das sind wir den Kindern schuldig)  
Altes Gänseweidenbänken zum Johans-Gimes-Sti-Tischtennis-Tischtennis + Schulbewegungsraum zurückbauen (vielleicht auch für älter werden)

7 Gebäude für die neuen DRK Kita als Grossenscheft nur für Grefrather finanzieren + bauen (um eine örtliche Bindung aufzu bauen)

8 Durchgehender Fahrweg auf der nördlichen Strafen Seite von der Hochstr. bis zur Niesbüche anlagen  
PKW zur Seite halde Buchten für Schul + Kita

9 Erweiterung des Wohngebiet stellt Platz (wenn sollen sein, wie oben Dalt geworden ist)

Indespunkte wie sie für Süchtler und Jönissvor Str angedacht sind, gibt es im jeden Nachbarn  
West - Jöniss - Kabanich - St. Jöniss + Grefrather



13 Beseitigung der Kolpingstr. Südseite (eine Gartenansicht sieht von weitem besser aus als in die falsche gehauene Gasse)

Die Ortsdurchfahrt wird von mehreren Transportunternehmen aus Grefrather + Wam Baum als Zubringer zur AB genutzt; um dies zu vermeiden, ist es wichtig, dass den LKW die Durchfahrt erspart wird

## Plakat: Verschiedene Vorschläge zu veränderter Verkehrsführung

- Johannes-Girmes-Straße zur Allee umgestalten
- Straße Gurt an B509 anbinden
- Umgestaltung des Kirchplatzes
- Vorschläge zur Verkehrsberuhigung von Schwarzen Graben und Mühlengasse
- Girmesstraße öffentlich machen
- Kreisverkehr an der Tönisvorster Straße

Flächenverfügbarkeit  
und Kanallage sind zu  
prüfen.

Liegt außerhalb der  
Gebietsabgrenzung ISEK  
Belang Straßen NRW,  
Flächenverfügbarkeit  
und Landschaftsschutz  
sind zu prüfen.

Straßenplanung  
liegt vor.  
Platzgestaltung  
eigene Maßnahme  
im ISEK.

Wird im Zuge  
der KiTa-Planung  
weiterverfolgt.

Straße ist  
Privateigentum.

Verkehrsplanerische  
Notwendigkeit und  
Umsetzbarkeit sind  
zu prüfen.

## Plakat: Verschiedene Vorschläge zu veränderter Verkehrsführung

- Kreisverkehr am südlichen Ortseingang
- Umgestaltung der Kreuzung Süchtelener Straße / A.D. Kleinbahn

Verkehrsplanerische  
Notwendigkeit und  
Umsetzbarkeit sind  
zu prüfen.

Umbauplanung  
für diesen  
Bereich liegt  
vor.

### Weitere Vorschläge:

- Älterwerden in Vitusforum umsiedeln
- KiTa als Genossenschaft (für Grefrather)
- Erweiterung Wohnmobilplatz
- Durchfahrt für LKWs erschweren

Anregungen /  
weitere  
Vorschläge an  
die Verwaltung  
weitergegeben.

Flächenverfügbarkeit  
und Landschaftsschutz  
sind zu prüfen.

Im Bereich  
Marktplatz Tempo  
30 geplant.



GANS GANS HERZLICH WILLKOMMEN  
IN **OEDT**

GANS GANS HERZLICH WILLKOMMEN IN OEDT



Ideen und Anregungen über  
die Ortseingänge hinaus...

Neben den 4 Zufahrtstraßen haben wir auch einen Wanderweg aus Süchteln kommend, der zur Burg Uda führt.

Ortseingänge:  
Wanderweg und  
Niers sollen  
berücksichtigt  
werden.

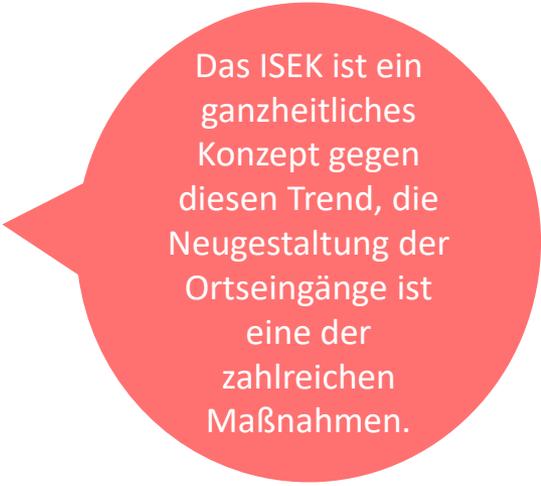
Ca. 50-60 Meter vor dem Holzsteg, der zur Burg führt, gibt es einen naturbelassenen Wanderweg. Dieser Weg liegt in einer Senke, d.h. nach wenigen Regentagen läuft man durch Wasser bzw. Schlamm.

Hinweis wird  
weitergegeben.

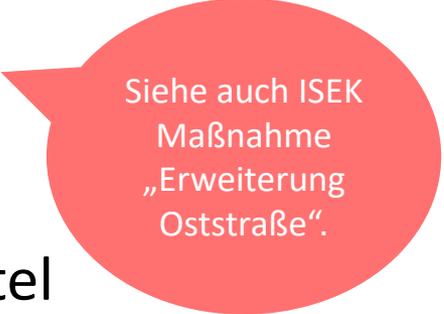
Hier müsste eine Aufschüttung erfolgen, so dass der Regen rechts und links ablaufen kann.

Viele Dörfer (nicht nur in) Deutschland kämpfen gegen Abwanderung, Anreicherung "zahlungsgeringer" Sozialgruppen, Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen und letztlich Bedeutungsverlust gegenüber urbanen Räumen. Es ist sicher schwierig, solche Entwicklungen zu stoppen oder zumindest zu verlangsamen.

Letztlich wird Oedt nichts anderes übrigbleiben als wirtschaftlich attraktiver zu werden, sei es durch Senkung der Gewerbesteuern, konkrete Anwerbung / Ansiedlung bestimmter Branchen oder oder oder. Ob die Gestaltung der 4 Straßenzufahrten nach Oedt das geeignete Mittel ist, die Wirtschaft anzukurbeln und Abwanderung zu senken, sei dahingestellt.

A red speech bubble pointing towards the left, containing text about the ISEK concept.

Das ISEK ist ein ganzheitliches Konzept gegen diesen Trend, die Neugestaltung der Ortseingänge ist eine der zahlreichen Maßnahmen.

A red speech bubble pointing towards the left, containing a reference to the ISEK measure.

Siehe auch ISEK Maßnahme „Erweiterung Oststraße“.

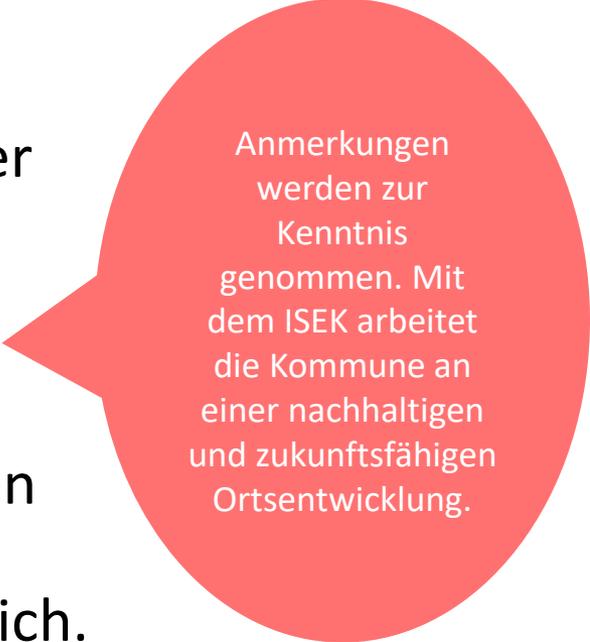
Der Gewerbepark sollte eigentlich seit 2010 (Absprache mit dem damaligen BM) ins Eigentum der Gemeinde übergehen. Da dies bisher noch nicht passiert ist, und dort abgemeldete Autos usw. stehen (Gefahr für Kinder und Umwelt), sollte man da schon mal anfangen. Am Grundstück angrenzend ist ein Wanderweg, womit für die Gemeinde geworben wird (da läuft man direkt an den Schrottautos vorbei). Es kümmert sich keiner, weder Kreis Viersen noch Ordnungsamt, selbst für auslaufende Flüssigkeiten (Grundwasser). Es wird Zeit, dass die Gemeinde reagiert und die Straßen schnellstmöglich übernimmt.

A red speech bubble with a white border and a tail pointing towards the top-left. It contains the text 'Hinweis wird an die Gemeinde weitergegeben.' in white font.

Hinweis wird an  
die Gemeinde  
weitergegeben.

Vor rund 15 Jahren haben wir eine Immobilie in Oedt erworben. Ein großer Fehler, denn

- seitdem hat sich der Ort permanent zurückentwickelt: weniger Geschäfte, weniger Gaststätten etc.
- zur gleichen Zeit hat sich das Verkehrsaufkommen deutlich erhöht.
- In diesem Zusammenhang sind die politischen Absichten, Oedt zu einer Senioren- und Freizeitgemeinde zu entwickeln völlig lächerlich. Vertraut man darauf, dass Senioren schlechter hören und sehen?
- Start- und Zielbrücken oder -bögen. Man kann sich bestimmt auf einer der Rennstrecken, z. B. Monza, weltweit inspirieren lassen.



Anmerkungen werden zur Kenntnis genommen. Mit dem ISEK arbeitet die Kommune an einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Ortsentwicklung.

Hintergrund: rund um die Uhr wird mit hoher Geschwindigkeit durch den Ort gefahren, sowohl PKW als auch LKW und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Gerade letztere haben aufgerüstet und erreichen locker 50 km/h. Die hinzukommende Lärmbelästigung ist ohrenbetäubend.

Ohne eine Verkehrsberuhigung machen neue Orteingänge keinen Sinn. Diese Verkehrsberuhigung haben aber weder der aktuelle Bürgermeister noch seine Vorgänger hingekriegt. Deshalb werde ich dieses Thema bei der Landesregierung platzieren.

Gern bin ich bereit mich aktiv zu engagieren und sehe einer Kontaktaufnahme entgegen.

A red speech bubble with a white border, containing text. The bubble is positioned in the bottom right corner of the page, pointing towards the main text area.

Privates Engagement ist wichtig und wird sehr begrüßt.

... gerne öfter Bürgerbefragungen  
(soweit möglich) vornehmen.

A red speech bubble with a tail pointing towards the text above it.

Anregung wird  
aufgenommen.



## Quartiersbüro Oedt

Hochstraße 53

47929 Grefrath-Oedt

## Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag  
10-14 Uhr und nach Vereinbarung.

## Gefördert durch



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



STÄDTÉBAU-  
FÖRDERUNG  
100 Jahre Städtebau und  
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Kontakt

Telefon: 02158.4014655

E-Mail: [quartier-oedt@HJPplaner.de](mailto:quartier-oedt@HJPplaner.de)



Im Auftrag

HJPplaner



Rheinische  
Gesellschaft  
für Diakonie